

	Object: Imitation einer Kindersaugflasche "42 cm Milchflasche" Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de Collection: Populär- und Alltagskultur, Geschmacksverirrungen Inventory number: GV 358
--	---

Description

Eine Milchflasche in Form einer Granate, wie sie im ersten Weltkrieg von Mörsern verschossen wurden. Die Inschrift "Die dicke Bertha" nimmt Bezug auf die berühmteste deutsche Waffe in dieser Zeit: die "dicke Bertha". Eine riesige Kanone, die Granaten von bis dahin unbekannter Sprengkraft abfeuern konnte. Im Deutschen Reich wurde die massenhaft Tod bringende Waffe glorifiziert und ihre Form und die der Granaten wurden für die verschiedensten Alltagsgegenstände genutzt. Darstellungen wie diese sollten die Kriegsbegeisterung steigern und brachten den Krieg in den häuslichen Alltag. Es handelt sich hier nicht um eine richtige Milchflasche, sondern um eine Imitation. Bewusst ist aber das Bild gewählt, dass die deutschen Kinder von der todbringenden Waffe gestillt werden, damit auch sie zu Kriegern und todbringenden Waffen heranwachsen mögen. Gesammelt wurde das Objekt von Gustav Edmund Pazaurek (1865-1935) als Beispiel für eine Geschmacksverirrung, für ihn war das nationaler Kitsch.

[Markus Speidel]

Die Erfassung dieses Objekts wurde durch die Deutsche Digitale Bibliothek im Rahmen des von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM) geförderten Programms NEUSTART KULTUR ermöglicht.

Basic data

Material/Technique:	Pappe, Draht, Holz, Leder, bemalt, geklebt, geschnitzt
Measurements:	Höhe: 21 cm, Durchmesser: 7,2 cm, Länge: 35,5 cm

Events

Created	When	1915
	Who	
	Where	
	When	
[Relation to person or institution]	Who	Landesgewerbemuseum Stuttgart
	Where	

Keywords

- Decoration

Literature

- Pazaurek, Gustav Edmund (1919): Geschmacksverirrungen im Kunstgewerbe Führer dieser Abteilung im Landes-Gewerbe-Museum Stuttgart. Im Auftr. d. Zentralstelle für Gewerbe u. Handel. Stuttgart, S. 24 S.